# PRESSEMITTEILUNG VOM 25.10.2026

## DIE GEWINNER:INNEN DER 10. ZUGER FILMTAGE STEHEN FEST – WIR GRATULIEREN ALLEN JUNGEN FILMSCHAFFENDEN HERZLICH!



Bild: Award Ceremony der 10. Zuger Filmtage

Fünf Tage lang standen die Zuger Filmtage ganz im Zeichen des Jubiläums: Vom 21. bis 25. Oktober 2026 wurden zehn Jahre Festival gefeiert, mit vielen Filmen, Begegnungen und Gesprächen, an die man sich noch lange gerne erinnern wird. Besonders erfreulich ist, dass so viele junge Filmschaffende ihre Werke eingereicht haben: Der Kurzfilmwettbewerb verzeichnet mit 141 Filmen eine neue Rekordzahl an Einreichungen, beim Treatment Award gingen 11 Filmideen ein.

**EIN JUBILÄUM MIT NEUEN FORMATEN**

Zum Jubiläum präsentierten sich die Zuger Filmtage in einem neuen, frischen Look und mit mehreren Premieren. Erstmals gab es ein Festivalzentrum an der Rigiecke, das mit der täglichen Happy Hour viele Besucher:innen anzog und auch spontan zu einem Kinobesuch begeisterte. Auch der erstmals festivaleigene Ticketverkauf lief sehr gut: Besonders viele Gäste zog es am Donnerstagabend ins Kino, wo FRANK & LOUIS von Petra Volpe zu sehen war.

Auch die Promo-Aktion in der Metalli am Freitag, 16., und Samstag, 17. Oktober, brachte Aufmerksamkeit: Mit Fotowand, Fotobox, Popcorn-Maschine und am Samstag dem Buttomat erreichte das Team zahlreiche neue Leute und begeisterte sie fürs Festival.

Weitere Höhepunkte waren die erste Zuger Film Academy für Nachwuchstalente und die Stuntshow mit Stuntprofi Oliver Keller an der Zuger Messe.

**AWARD CEREMONY, PREISE, JURY**

Am Sonntag, 25. Oktober 2026, fand die Award Ceremony im Theater im Burgbachkeller in Zug statt, moderiert von Olivier Samter. Vergeben wurden die drei «Goldenen Chriesi»: Bester Film (CHF 2 000), Nachwuchspreis U19 (CHF 1 000) und Publikumspreis (CHF 2 000).

Die Fachjury des Kurzfilmwettbewerbs mit der Schauspielerin Lia von Blarer, der Regisseurin und Autorin Barbara Miller sowie dem Produzenten und Langfilm-Mitinhaber Olivier Zobrist sichtete alle 15 Wettbewerbsfilme. Sie zeichnete den besten Film des Jahres aus und verlieh zudem fünf Ehrenpreise: Beste Kamera, Bester Schnitt, Bestes Schauspiel, Bestes Drehbuch und Bestes Sounddesign. Der Treatment Award (CHF 2 000) wurde zum zehnten Mal in Zusammenarbeit mit dem Genuss Film Festival vergeben. In der Jury sassen Sarah Spale (Gewinnerin des Genuss Film Award 2026), Matthias Luchsinger (Leiter des Genuss Film Festivals) und Sonja Wismer (Vize-Präsidentin des Vorstands der Zuger Filmtage).

**PUBLIKUMSVOTING**

Das Publikum wählt jedes Jahr während der Festivalwoche den Publikumspreis. Die 15 Kurzfilme im Wettbewerb konnten ab dem 21. Oktober 2026 nicht nur im Kino, sondern auch online geschaut und bewertet werden.

**NACHWUCHSFILMPREIS**

Der Nachwuchsfilmpreis U19 wurde von jungen Cinephilen vergeben und brachte so eine junge, unabhängige Perspektive an das Festival.

**HIER DIE KOMPLETTE LISTE DER GEWINNER:INNEN DES FESTIVALS 2026:**

**BESTER FILM**

2050, Karen Klötzli

**BESTER NACHWUCHSFILM (U19)**

2050, Karen Klötzli

**PUBLIKUMSPREIS**

2050, Karen Klötzli




**TREATMENT AWARD**

ITADAKIMASU, Agash Modchanathan



**EHRENPREISE**

**BESTE KAMERA**

KEIN GRUND ZUR PANIK, Finn Stapelberg




**BESTER SCHNITT**

BILDER VO LANGEBRUCK, Leonie Annina Berger



**BESTES SCHAUSPIEL**

MANNWERDUNG, Sophie Marlen Pudewell




**BESTES DREHBUCH**

QUI PART À LA CHASSE, Lea Favre

**BESTES SOUNDDESIGN**

QUI PART À LA CHASSE, Lea Favre

Pressekontakt und Bildmaterial:

Pressebüro der Zuger Filmtage

Irène Rosset

i.rosset@zugerfilmtage.ch

**Wir danken unseren Hauptpartner:innen!**

Kanton Zug · Stadt Zug · Beisheim Stiftung · Zuger Kinos · SWISSLOS